

Am Eingang des weiter sich anschließenden Schlegeijengrundes liegt die Zamserhütte, gegenüber die Dominicusshütte, welche dem Oesperer (3.489 Meter) und der Gefrorenen Wand zu Ehren erbaut wurde. Vom Zamserthal gelangt man über das 2.231 Meter hohe Pfitscherjoch und an fünf kleinen Hochseen vorbei ins Pfitscherthal. Nicht weit ober Mayrhofen liegt am Eingang in das Tuxerthal Zinkenberg, aus der Geschichte bekannt als der Hauptsitz der später vertriebenen Zillerthaler; nahe dabei an Stelle der ehemaligen Teufelsbrücke die Perfallbrücke und das interessante Goldbrünnl, eine intermittierende Quelle, überragt vom Fyztstein und Grünberg. Weiter nach einwärts



Schloß Taufers im Ahrntal.

grüßt den Wanderer des Thales Hauptort Lannersbach, mit schönem Blick auf die Tuxergletscher, das Federbett, die Gefrorene Wand und so weiter; am Fuße der letzteren quillt in einer Höhe von 1.475 Meter die im Aufschwung begriffene Therme von Hinter-Tux hervor, ein prächtiger Alpencurort, dessen umliegende Bergspitzen und Übergänge vielfach begangen werden.

Die mittlere Erhebung des Zillerthals beträgt bei 1.030 Meter; es weist Spitzen auf, welche den schönsten der Alpenkette gezählt werden. Sein Mineral-, Pflanzen- und Wildreichthum ist allbekannt und hochgeschätzt und seine Bewohner, die als Tiroler Naturfänger, als Mineralien-, Leder- und Viehhändler ganz Europa, ja die ganze Welt in